

KI im Spannungsfeld – Chancen für Effizienz und Optimierung im Kontext der Geschlechter

Datum: 10. Februar 2026, 16:00 - 17:30 Uhr | Format: Online-Webinar

Moderation / Vorsitz: Dr. Livia Schmidt · Dr. Angela Besserer · Dr. Maike Trommer

Hintergrund

Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Gesundheitsversorgung, Forschung und klinische Praxis in rasantem Tempo. Gleichzeitig zeigt sich, dass Gender- und Diversitätsaspekte in der Entwicklung, Anwendung und Evaluation von KI-Systemen bislang nur unzureichend berücksichtigt werden.

Gerade in der Medizin kann dies bedeuten, dass Daten, Algorithmen und Entscheidungen nicht geschlechtssensibel sind – mit möglichen Auswirkungen auf Diagnostik, Therapie und Versorgungsqualität.

Die Veranstaltung bringt Expert*innen aus Medizin, Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft zusammen, um Chancen und Risiken von KI im Kontext von Geschlecht, Gleichstellung und Karriere zu beleuchten. Ziel ist es, Impulse für eine geschlechtergerechte Gestaltung der digitalen Transformation in Medizin und Wissenschaft zu geben.

Programmübersicht (90 Minuten)

Begrüßung und Einführung – Moderatorinnen

Vorträge (je 20 Minuten mit anschließender Diskussion/ Fragen)

Titel	Referent*in
KI und Gendermedizin	Prof. Dr. Sylvia Thun Charité– Universitätsmedizin Berlin / Berlin Institute of Health Direktorin der Core Unit Digital Medicine & Interoperability
KI als Mentoring	Dr. Wiebke Vogelaar Gründerin der Fokus-Rebellion – einer Bewegung an der Schnittstelle von Feminismus, Deep Work und digitaler Zukunft
KI-unterstützte Therapieentscheidungen	Prof. Dr. Björn Eskofier Institut für Künstliche Intelligenz am LMU Klinikum München

Abschlussdiskussion und Ausblick – Moderatorinnen

